

DGVM

Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin e.V.



Präsident: Prof. Dr. med. Matthias Graw
graw@dgvm-verkehrsmedizin.de
Geschäftsstelle: Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin e.V.
c/o Kirschbaum Verlag, Siegfriedstr. 28, 53179 Bonn
Tel: 0228 – 95453 -0, E-Mail: info@dgvm-verkehrsmedizin.de

Ausschreibung

Wissenschaftlicher Nachwuchspreis der DGVM

Anlässlich des **20. Gemeinsamen Symposiums** der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie e.V. (DGVP) und der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin e.V. (DGVM) vom **27. – 28. September 2024** in Freiburg im Breisgau (www.dgvm-dgvp-symposium.de) wird zum sechsten Mal der mit

€ 10.000,-

dotierte wissenschaftliche Nachwuchspreis der DGVM verliehen werden. Die Ausschreibung wendet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus einem in der DGVM vertretenen Fachgebiet (u.a. Verkehrsmedizin, Verkehrstoxikologie, Verkehrspsychologie, Verkehrstraumatologie, Verkehrsunfallanalyse, Verkehrssicherheit). Die Kandidatinnen und Kandidaten sollen zum Zeitpunkt der Einreichung das 35. Altersjahr noch nicht überschritten haben und Mitglied der DGVM sein. Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden:

www.dgvm-verkehrsmedizin.de

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury aus dem Vorstand der DGVM. Auswahlkriterien sind vor allem: Originalität des Forschungsansatzes, praktische Bedeutung der Ergebnisse für die Verkehrsmedizin sowie Anzahl und Qualität der bisherigen Publikationen. Das Preisgeld darf ausschließlich für die weitere Forschungstätigkeit des Kandidaten / der Kandidatin verwendet werden. Der Preisträger / die Preisträgerin stellt die prämierte Arbeit auf dem Gemeinsamen Symposium 2025 in einem Kurzreferat vor.

Folgende Unterlagen sind ausschließlich in elektronischer Form als PDF bis zum 30.06.2024 an den Präsidenten der DGVM einzureichen:

1. Bewerbungsschreiben
2. kurzes CV
3. Autoreferat über die bisherige Forschungstätigkeit
4. soweit vorhanden: maximal 3 eigene Publikationen
5. Pläne zur weiteren eigenen Forschungsarbeit und zur konkreten Verwendung des Preisgeldes